

pdf-Version der Internetseite: <http://www.graffitischutzprodukte.de/graffitischutz-systeme.htm>

**Graffitischutz-Systeme · Graffitischutz-Produkte · Antigrffiti-Produkte · Antigrffiti-Systeme**

**GR Chemie GmbH**

Grundsätzlich gibt es kein Produkt (Graffitischutz-System, Anti-Graffiti-System) für die Graffiti prophylaxe, das immer gut oder schlecht ist. Für den konkreten Anwendungszweck und abgestimmt auf das Auftraggeberinteresse gibt es aber besonders geeignete / ungeeignete Produkte für den Graffitischutz (Graffitischutz-Systeme, Anti-Graffiti-Systeme).

Zwar sind verschiedene Eigenschaften der Produkte optimiert worden, jedoch gibt es zwangsläufig bei einigen Eigenschaften aus chemisch/technischen Gründen gegenläufige Effekte.

**Graffitischutz bzw. ein Graffitischutz-System ist daher immer ein Kompromiss!**

**Graffitischutz-Systeme / Antigrffiti-Systeme die sich für die meisten Praxisfälle als sehr guter Kompromiss erwiesen haben und deshalb von GR Chemie GmbH angeboten werden:**

**<<Tabelle auf der nächsten Seite>>**

<b>Eigenschaften</b>	<b>Graffinet Transparentlack, matt</b>	<b>GRraffitschutz P25</b>	<b>Meos Antigrafitti Farbabweiser</b>
Kategorie	Permanentschutz, 2-K-PU-Lack	Permanentschutz, 2-K-PU-Lack	Temporärschutz (Opferschutz), Acrylat-Wachs-Emulsion
Lösemittel	organische Lösemittel	ausschließlich Wasser	ausschließlich Wasser
bevorzugte Anwendung	Beton, gestrichene Fassaden, Metall	Beton, gestrichene Fassaden und Innenwände	Naturstein
Eignung für WDVS (Styroporbasis)	nur bei gründlicher lösemittelfreier Grundierung (2 Arbeitsgänge)	ja	Ja
Reinigungsfähigkeit im Vergleich zum Produkt AGSB IV (sehr gut)	gut	gut	sehr gut
Gutachten nach Regelwerk Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e.V.	ja, 2000	ja, 2003	ja, 2000
ergänzende Prüfung	Fraunhofer Institut für Bauphysik	Fraunhofer Institut für Bauphysik	Fraunhofer Institut für Bauphysik, FIGR - Forschungs- u. Prüfinstitut für Gebäudereinigungstechnik GmbH
Wasserdampfdurchlässigkeit, Herstellerangabe	für PU-Lacke gut, sd = 0,19 m (inkl. Voranstrich)	für PU-Lacke gut, sd = 0,3 m (inkl. Voranstrich)	sehr gut,
Wasserdampfdurchlässigkeit * (Fraunhofer Institut für Bauphysik)	sd = 1,0 m	sd = 0,3 m	sd = 0,1 m
Veränderung der Oberflächenstruktur nicht glatter Untergründe	Schichtbildung mit Egalisierung	Schichtbildung mit Egalisierung	kaum Veränderung
Glanzgrad (85°), Untergrund: 9 **	5 vergleichsweise sehr matt	3 vergleichsweise sehr matt	10 vergleichsweise matt
Farbtonvertiefung (Farbanstrich)	gering	gering	sehr gering
Farbtonvertiefung (Beton)	gering	keine, ggf. leichte Aufhellung	gering
Untergrund- und Witterungsbedingungen zur Verarbeitung	ab 10 °C, bis 30 °C, trocken	Ab 8 °C, bis 30 °C, geringe Restfeuchte kann toleriert werden, auch bei hoher Luftfeuchte verarbeitbar	ab 8 °C, bis 30 °C, auch bei hoher Luftfeuchte verarbeitbar
Verarbeitungszeit	4-6 Stunden	3 Stunden	beliebig
Zeitraumen für zweiten Schichtaufbau	nach 12 - 72 Stunden	nach 4 - 48 Stunden	ab 3 Stunden
Arbeiten in Innenräumen	nur bei starker Belüftung, Absaugung	normale Belüftung ausreichend	ohne besondere Vorkehrungen
systemeigener Voranstrich	Voranstrich WB, Impregnant WA werden empfohlen	jeder Tiefgrund auf Acrylatbasis	mit dem Produkt selbst
Arbeitsgänge, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes	1 - 2 x Voranstrich, 2 x Produkt	1 - 2 x Voranstrich, 2 x Produkt	2 - 3 x Produkt
mittlerer Verbrauch *** Untergrund glatt Untergrund rau / porös	300 g/m <sup>2</sup> 450 g/m <sup>2</sup>	230 g/m <sup>2</sup> 330 g/m <sup>2</sup>	150 g/m <sup>2</sup> 250 g/m <sup>2</sup>

\*)

Bestimmung der Werte unter gleichen Versuchsbedingungen (Porenbeton, DIN EN ISO 7783-2). Betrachtung des Gesamtsystems mit Voranstrich / Grundierung. Umrechnung der Versuchswerte auf vom Hersteller angegebene Naßauftragsmengen für einen Schichtaufbau, der die Funktionalität gewährleistet (Graffinet: 170 g/m<sup>2</sup> Voranstrich WB, 300 g/m<sup>2</sup> Transparentlack matt; GRaffitischutz P25: 200 g/m<sup>2</sup> Baufan Tiefgrund LF, 230 g/m<sup>2</sup> Lack; Meos Antigrffiti Farbabweiser: 150 g/m<sup>2</sup>).

\*\*)

Bestimmung der Werte unter gleichen Versuchsbedingungen. Untergrund: Graupappe weiß/weiß, Fa. G. Reich KG mit einem Glanzgrad von 9.

\*\*\*)

Ein deutliches Unterschreiten dieser Richtwerte kann zu Problemen bei der Reinigung führen.

## Ergänzende Bemerkungen

**Graffinet Transparentlack matt** ist ein relativ wasserdampfdurchlässiges Graffitischutz-Produkt, das zu einem sehr matten Aussehen der behandelten Untergründe führt. Bei fachgerechter Reinigung mit geeigneten Graffitentfernern sind die erzielbaren Reinigungsergebnisse gut. Das Produkt ist gegebenenfalls auch auf einigen Siliconharzfarben anwendbar (ohne Voranstrich, dafür 3 Arbeitsgänge für den Lackauftrag). Dies gilt jedoch nicht grundsätzlich für alle Siliconharzfarben und nicht unter allen Umständen. Der systemeigene Voranstrich WB ist ein exzellentes Produkt, allerdings mit einem sehr hohen Preis. Zwei gründliche Voranstriche mit diesem Produkt sind auf Untergründen mit mittlerer Saugfähigkeit und insbesondere auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) notwendig, die auf Polystyrol-Platten (Styropor) basieren. Der preiswertere Voranstrich Impregnant WA führt zu einem glänzenderen Aussehen ist eher für seidenmatte oder glänzende Lacke geeignet. Für feuchte und salzhaltige Untergründe mit der Neigung zu Aussalzen ist das Graffitischutzsystem nicht geeignet, insbesondere nicht der systemeigene Voranstrich WB. Eine Entfernung des Produktes mit Spezialreinigern ist möglich, jedoch sehr arbeitsaufwändig. (Der Permanentlack ist auch in der Variante seidenmatt und glänzend erhältlich.)

**GRaffitischutz P25** ist ein vergleichsweise sehr wasserdampfdurchlässiger Mattlack und führt zu mit Graffinet Transparentlack matt vergleichbaren Eigenschaften der Schutzbeschichtung. Die Reinigungsfähigkeit auf der gleichen Stelle ist die ersten fünf Mal etwas besser und ab dem zehnten Mal etwas schlechter als beim Graffinet Transparentlack matt. Darüber hinaus ergeben sich deutliche Anwendungsvorteile hinsichtlich einschränkender Witterungsbedingungen, nicht vollständig abgetrockneter Untergründe, der Wartezeit bis zur zweiten Beschichtung, der Lösemittelbelastung und der Untergrundanlösung, da dieses Produkt vollkommen lösemittelfrei ist. Die Farbtonvertiefung ist insbesondere auf Beton geringer bzw. tritt nicht auf. Der Materialpreis, insbesondere auf WDVS (Styroporbasis), ist deutlich geringer, da jeder acrylatbasierte Tiefgrund als Voranstrich verwendet werden kann. Damit ist das Graffitischutzsystem für viele Anwendungsfälle eine echte Alternative zum Graffinet Transparentlack matt. Für hydrophobierte Untergründe oder sehr dunkle Flächen hingegen ist das Produkt nicht geeignet. Aussalzen führen zu den gleichen Problemen, die jedoch bei allen marktüblichen Permanentenschutzlacken auftreten. Das Produkt kann mit Spezialreinigern ohne abrasive Methoden einfacher als Graffinet-Lack entfernt werden.

**Meos Antigrffiti Farbabweiser** gewährleistet ebenfalls ein sehr gutes optisches Erscheinungsbild und ist insbesondere für Naturstein und Klinker geeignet, nicht jedoch für hydrophobierte Untergründe. Dieses Produkt hat sich bereits seit 25 Jahren bewährt. Obwohl die Reinigung mit dem Hochdruckwasserstrahl und mit 80 °C heißem Wasser empfohlen wird, ist die Reinigung gegebenenfalls auch manuell mit geeigneten Graffitentfernern gut möglich. Da die Opferschicht in jedem Fall mit entfernt wird, ist nach der Reinigung ein erneuter Materialauftrag notwendig. Das Produkt hat eine Standzeit von etwa zwei Jahren, starker Schlagregen führt zu einer Verkürzung. Danach ist ein Neuauftrag erforderlich. Eventuelle Aussalzen entstehen auf dem Produkt (nicht wie bei Permanentlacken unter dem Produkt) und sind für die Haftfestigkeit und Funktionalität unkritisch. Das Produkt ist auch eine zwischenzeitliche Alternative, wenn möglichst schnell oder bei kühler oder feuchter Witterung ein temporärer Schutz hergestellt werden soll. Das Acrylat-Wachs-System ist relativ einfach zu entfernen, wenn später eine Permanentenschutzvariante zum Einsatz kommen soll. Im Laufe der Zeit wird das Produkt (wie jedes Opferschutzsystem) auch durch den Einfluss von Regen angelöst und abgetragen. Auf der Wetterseite sollte deshalb ein erneuter Materialauftrag nach ein bis zwei Jahren erfolgen, bei wenig beregneten Flächen nach der zwei- bis dreifachen Zeit.

---

**Tel.: 030 - 44 05 27 22      Fax: 030 - 44 05 27 23**

---